

**Stichworte zur Präsentation: Wikipedia-Kulturbotschafter/in -
Gedanken zum Konzept, zum aktuellem Stand und zur Weiterentwicklung**

Grundsätzliche Idee: Erfahrene und im Kulturbereich engagierte Wikipedianer/innen stehen regional oder spezifisch thematisch den Kultur- und Gedächtnisorganisationen als permanente Ansprechpartner zur Verfügung. Sie bilden die erste Anlaufstelle und vermitteln -bei Aussichten auf eine wertvolle Kooperation- zwischen der Wikipedia-Community, WMDE und den Kultureinrichtungen. Inhaltliche Anfragen zur Arbeit von Wikipedianern werden von den Freiwilligen auf direktem Weg geklärt, rechtliche und Vertragsangelegenheiten übernimmt WMDE. Ziel ist eine dauerhafte, nachhaltige Kooperation mit verlässlichen Ansprechpartnern auf Seite der Ehrenamtlichen und Aufteilung der Arbeit zwischen Community und WMDE, bzw. die Entlastung beider Seiten durch die andere.

Botschafter/in:

1. „Botschafter/in“ ist nicht irgendjemand und kann nicht jeder (auch nicht jeder Wikipedianer/in) werden
2. Botschafter/innen werden von der „Institution“, die sie repräsentieren (sollen) qua ihrer Qualifikation und Reputation „berufen“ und/oder „ernannt“ (unter Umständen für einen festgelegten Zeitraum). Botschafter/innen tragen Verantwortung, sie sollen die Wikipedia-Community angemessen repräsentieren. Ein Fehlverhalten Einzelner beschädigt nicht nur das „Amt“ sondern das ganze Vorhaben.
3. „Botschafter/in“ ist eine Art Ehrentitel, der auch als solcher behandelt und nach innen und außen wahrgenommen werden muss, um Geltung zu erlangen und zu verleihen.
4. Kultur-Botschafter/innen könnten analog dem „Mentorenprogramm“ von anderen Botschafter/innen aufgrund ihrer Qualifikationen benannt werden (Kriterien in Abstimmung mit der GLAM-Community und WMDE)
5. sollten / müssen obligatorisch am Jahresende dokumentieren:
 - - (Grob-)Planung / Ideen fürs Folgejahr
 - - Bericht über abgelaufenes Jahr (auch nicht umgesetzte Projekte mit Grund des Scheiterns, um daraus lernen zu können)
6. Botschafter/innen sollten als langfristiger Mittler zwischen WMDE (Holger) und den Kultur- und Gedächtnisorganisationen fungieren.

Eignungskriterien

- langjährige® und anerkannte Wikipedianer/in
- „Experte/Expertin“ auf einem Gebiet
- sicheres Auftreten in Gesprächen und Verhandlungen mit Kulturinstitutionen
- wünschenswert: geübt im freiem Sprechen, Rhetorik und überzeugendes Auftreten (Vorträge, Pressegespräche, Podiumsdiskussionen etc.)
- wünschenswert: hat Wikipedia-Veranstaltungen (mit-)organisiert (GLAM etc.)
- hat bereits (eigene) Wikipedia-Ideen umgesetzt (GLAM etc.)
- Bereitschaft zur Kooperation mit anderen Botschaftern/innen

Verhaltenscodex

- Botschafter/innen, die gegen Wikipedia-Grundsätze verstoßen, zum Beispiel in dem sie (wenn auch nur temporär, s.u.) gesperrt werden, können nicht (länger) „Kultur-Botschafter/in“ sein
- gleiches muss für polarisierendes etc. Verhalten gelten
-

Ausschlusskriterien

- permanent polarisierendes Benutzerverhalten
- Wie umgehen mit Problemfällen? VM, KPA, Sperrlog, Sockenpuppen...
- „Trittbrettfahrer“ (= überall dabei, ohne selbst etwas Substantielles für Wikipedia [on- und offline] zu leisten; Stichwort „Reisebüro Wikipedia“)
- „Edit-Zähler“ (= hohe Editzahl, aber mehrheitlich „micro-edits“ [z.B. Kleinständerungen, einfügen geschützter Leerzeichen] oder „Geschmacksänderungen“) und mangelhafte Qualität der bisherigen Mitarbeit (Artikel, Fotos...)
- Sacharbeit im Kulturbereich steht im Vordergrund, „Titelhascher“ sind nicht gewünscht

Ausweis / Visitenkarten

- Foto; Namen, Kontaktmöglichkeit
- Website
- Bekanntheit
- Hinweis auf digitales Ehrenamt
- Ehrenamtskarte (erwünscht kostenloser Eintritt)
- evtl. analog Presseausweis

N.B.: In seiner derzeitigen Version „bringt“ der Ausweis aus folgenden Gründen nicht die gewünschte Wirkung:

- Er ist dort, wo er verwendet werden soll (GLAM-Institutionen u.ä.) unbekannt (selbst bei Wikipedia kennt ihn ja wohl außer den Inhabern niemand).
- Ohne Reputation/Standing des Ausweises ist ein „Abfärben“ des positiven Images von Wikipedia auf den Inhaber nicht gegeben.
- Die jetzige Karte „sieht aus wie selbst gemacht“, langweiliges Design (Grau-in-Grau)
- Die Logos sind so klein und unscheinbar, dass sie niemand (auf Anhieb) erkennt – obendrein zu viel verschenkte „Freifläche“ (die genutzt werden muss)
- Das Wikipedia-Logo muss viel prägnanter hervortreten.
- Es fehlt das (fast) wichtigste Logo, nämlich das der UNESCO.
- Was sind die Vorteile dieses Ausweises für den Inhaber und der Institution, die er kontaktiert bzw. die ihn kontaktieren soll?
- Die „Wertigkeit“ des Ausweises und der Botschafter-Rolle muss gesteigert werden.
- Was auf der Rückseite des Ausweises steht, muss der angesprochenen GLAM-Institution bereits bekannt sein, wenn der Kontakt entsteht. Die URL auf dem Ausweis ist wenig brauchbar.

- Wenn der Ausweis ein Qualitätsmerkmal oder –siegel, bzw. „Türöffner“ sein soll, muss das ganze Botschafterkonzept darauf ausgerichtet sein (Corporate Identity).
- **Zertifikat Kassel 2018:** Das „*Zertifikat*“, das die Teilnehmer in Kassel erhalten haben, ist bisher nicht hilfreich. Unter anderem deshalb, weil es bisher keine Weiterentwicklung trotz mehrerer Nachfragen von Seiten der Community und WMAT / WMCH (GLAM-Vernetzungstreffen Berlin 2019) in der Sache.

WEITERENTWICKLUNG 2020 (to do's für München)

- Bestandsaufnahme: Was hat sich bewährt, was nicht?
- Best practices (Landschaftsverband Rheinland, Immaterielles Kulturerbe...)
- Internationalisierung (WMAT, WMCH)
- Festlegen der Kriterien für Botschafter/innen (gemeinsam)
- Definition der Aufgaben (gemeinsam)
- Auswahl von geeigneten Wikipedianer/innen
- Planung der Schulungen 2020/21
- Zertifizierung professionalisieren
- Professionalisierung des Auftritts (Karte, Visitenkarten, Flyer)
- Bekanntheitsgrad steigern / Lobby-Arbeit

Vorschläge für zukünftige Workshop-/ Schulungsthemen für Kulturbotschafter/innen

- WMDE: Wie sieht ein Kooperationsvertrag mit einer Kulturorganisation aus? Was muss bei Vermittlung von Kontakten beachtet werden?
- Was muss bei der Planung der GLAM-Formate beachtet werden (Handbuch)
- Extern: Was erwarten Kulturorganisationen von der Zusammenarbeit mit der Wikipedia? Welche Hürden gibt es?
- Auf GLAM ausgerichtete Lizenz- und Rechteschulung
- Wie präsentiere ich die Kulturarbeit der Wikipedia & WMDE in der Öffentlichkeit und bei Treffen mit Institutions- und/oder Medienvertretern?

Zusammenarbeit UNESCO

- Auffrischung und Vertiefung der Kontakte zur UNESCO-Kommission (Lobbyarbeit WMDE)
- Anknüpfungspunkte für die Zusammenarbeit mit der UNESCO: WLM, WLE, Denkmal-Cup, Wikipedia-Projekt Immaterielles Welterbe
- gemeinsame, langfristige Projekte starten
- Schulung der Kulturbotschafter/innen durch einen UNESCO- Mitarbeiter (fester Ansprechpartner für die Kulturbotschafter/innen)